

## In welcher Welt wollen wir leben?

Donnerstag, 04. September 2008, 19.00 Uhr  
Galerie KunstNah, Große Bergstraße 152, 22767 Hamburg

### Armin Pongs

Soziologe, Publizist, Verleger und Fotograf

Moderation: Christiane Thörl

In Zeiten der Globalisierung verliert der Nationalstaat seine ursprüngliche Rolle. Der Bedeutungsverlust des Nationalstaates ließe sich eventuell noch verschmerzen, wäre er nicht der geschichtlich gewachsene und verlässlichste Rahmen für die moderne Form repräsentativer Demokratie. Es stellt sich also die nicht unerhebliche Frage, was mit den demokratischen Institutionen passiert. Wo kann Demokratie künftig entstehen? Lässt sich Demokratie auch auf europäischer und globaler Ebene realisieren? Viele Fragen schließen sich an, werden gebündelt und laufen auf die eine hinaus: In welcher Welt wollen wir leben?

Es ist an der Zeit, dass eine öffentliche Diskussion in Gang kommt, die zur allgemeinen Meinungsbildung über die Zukunft der Welt führt. Nur über eine gemeinsame Anstrengung kann ein neues, staatenübergreifendes Modell der Demokratie entworfen werden. Wie dieses letztlich aussehen kann, entscheidet sich auf der Grundlage von geregelter Konfliktaustragung. Es geht darum, dass wir das aus der Situation ergebene Notwendige tun, damit wir auch morgen in einer Welt leben, in der es sich lohnt zu leben.

Der Vortrag von Armin Pongs will Denkanstöße geben und Fragen aufwerfen: Auf welcher Grundlage wird entschieden, wie die Welt von morgen aussieht? Wer entscheidet, wie wir künftig leben werden? Wer kontrolliert die Entscheidungsträger? Wie wollen wir in Zukunft Gerechtigkeit und Beteiligung an Entscheidungsprozessen erreichen? Wie die Schwachen schützen und die Starken zur Hilfe ermuntern? In welcher Welt wollen wir leben?



**Armin Pongs** ist Soziologe, Sachbuchautor und Schriftsteller. Er lebt und arbeitet als Verleger und Publizist in München. Armin Pongs wurde 1968 in Rheydt geboren.

Büro Hamburg  
Schwanenwik 31  
22087 Hamburg

Tel: +49(0)40.822979-30  
Tel: +49(0)40.822979-31  
hamburg@freiheit.org  
www.hamburg.fnst-  
freiheit.org

Diese Veranstaltung wird finanziert aus Mitteln der Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg.

BÜRO  
HAMBURG

Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen!

Ihre Anmeldung können Sie auch faxen unter der Nummer: 040/ 82 29 79 31  
oder die entsprechenden Angaben per E-Mail senden an: [fnst.hamburg@freiheit.org](mailto:fnst.hamburg@freiheit.org)  
Sie können sich auch online anmelden über [www.hamburg.fnst-freiheit.org](http://www.hamburg.fnst-freiheit.org)

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
**Büro Hamburg**  
Schwanenwik 31  
22087 Hamburg

**Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung:**

**In welcher Gesellschaft wollen wir leben?**

**Donnerstag, 04. September 2008, 19.00 Uhr**

Galerie KunstNah, Große Bergstraße 152, 22767 Hamburg

Name ..... Vorname .....

Beruf ..... Geb./ Datum.....

PLZ/ Ort .....

Straße/ Nr. ....

Telefon/Fax: .....

E-Mail:.....

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit zur Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden zur Durchführung dieser Veranstaltung und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

.....  
Ort/Datum

.....  
Unterschrift

Die Arbeit des Büro Hamburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist zertifiziert von „Weiterbildung Hamburg e.V.“.  
Die Veranstaltungen werden zu einem großen Teil aus Mitteln der Landeszentrale für polische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg sowie aus Mitteln der Bundesrepublik Deutschland finanziert.

